**P R E S S E I N F O R M A T I O N**

**Erdgas Südwest erzeugt Solarstrom auf Biogasanlage in Riedlingen**

**Ettlingen/Riedlingen, 13. Januar 2025. Die größte Biogas-aufbereitungs- und Einspeiseanlage Baden-Württembergs steht in Riedlingen. Um ihren hohen Strombedarf teilweise autark aus erneuerbarer Energie zu speisen, hat die Betreiberin Erdgas Südwest GmbH die Anlage jetzt um Photovoltaik (PV) erweitert.**

Landwirtschaftliche Substrate, Gülle, Mist: Biomasse ist wertvoller Rohstoff für die Erzeugung von Rohbiogas und somit wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Bereits 2008 nahm die Erdgas Südwest auf einem mit ihrem Tochterunternehmen Netze-Gesellschaft Südwest mbH geteilten Grundstück und gemeinsam mit 20 regionalen Landwirt\*innen die Biogasaufbereitungs- und Einspeiseanlage in Riedlingen in Betrieb. Seitdem veredelt sie das erzeugte Rohbiogas zu Biomethan, das nach der Aufbereitung der Qualität von Erdgas entspricht, und speist es ins Gasnetz ein – aktuell etwa 550 m³ Biomethan pro Stunde. Das ergibt 125.550 kWh Strom- bzw. Wärmeenergie pro Tag bzw. 45.826.000 kWh pro Jahr.

„Dabei entsteht sehr hoher Strombedarf, den wir ab sofort mithilfe der neugebauten Photovoltaikanlage umweltverträglich und anteilig selbst decken werden“, erklärt Moritz Steinberg, Projektleiter bei der Erdgas Südwest und verantwortlich für Planung und Umsetzung des neuen Solarkraftwerks.

In fünf Bahnen reihen sich nun die 246 PV-Module der neu geschaffenen 135 kWp-Anlage aneinander und erzeugen künftig etwa 150.000 kWh erneuerbaren Strom pro Jahr. 90 bis 95 Prozent davon fließen direkt in den Betrieb der Biogasaufbereitungs- und Einspeiseanlage, der Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist. Die Kosten für den Bau liegen bei rund 120.000 Euro und sollen sich schon in zehn Jahren amortisiert haben. „Es ist ein hochwirtschaftliches Projekt, das auch aufgrund der Anlagengröße bei den Genehmigungs- und Bebauungsverfahren mit geringem Aufwand verbunden war“, schildert Moritz Steinberg.

Die von der Erdgas Südwest betriebene PV-Anlage kann in den nächsten 30 Jahren rund 58 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen. Zukünftig ist auch eine Erweiterung der Anlage vorstellbar, um Wasserstoff mithilfe von PV-Strom zu gewinnen – ein weiterer Beitrag zur Energiewende.

**Über die Erdgas Südwest GmbH:**

Erdgas Südwest ist ein Energiedienstleister mit Sitz in Ettlingen und Munderkingen und versorgt Privat- und Geschäftskund\*innen in den Regionen Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Gas.

Dabei sind die Unterstützung der regionalen Energiewende ebenso wie die Begleitung der Kund\*innen auf dem Weg zur Klimaneutralität übergeordnete Ziele. So sorgen Wärmepumpen, Gas-Hybridheizungen und Photovoltaik-Komplettlösungen für ein warmes, behagliches Zuhause. Für Kommunen und Unternehmen entwickelt und realisiert die Erdgas Südwest innovative Solarkraftwerke auf Freiflächen und Baggerseen, zukunftsfähige Nahwärmekonzepte und individuelle Vermarktungsstrategien für Energieerzeugungsanlagen. Als wesentlicher Bestandteil der künftigen Energieversorgung rückt auch Wasserstoff zunehmend in den Fokus.

Mit der Initiative „ProNatur“ setzt sich das Unternehmen seit 2014 darüber hinaus in zahlreichen Projekten für Biodiversität und Umweltbildung vor Ort ein.

Weitere Informationen: [www.erdgas-suedwest.de](http://www.erdgas-suedwest.de)

Blog: [www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft/](http://www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft/)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pressekontakt**saalto Agentur und Redaktion GmbHKonstanze Kulus Schwarzwaldstraße 1776137 KarlsruheTel.: +49 (0) 721 160 88-78 konstanze@saalto.de [www.saalto.de](http://www.saalto.de)  |  | **Kontakt Unternehmenskommunikation**Erdgas Südwest GmbHBeatrice KindlerSiemensstraße 976275 Ettlingen Tel.: +49 (0) 7243 216-516 b.kindler@erdgas-suedwest.de [www.erdgas-suedwest.de](http://www.erdgas-suedwest.de)  |